

D-Berlin: Public relations services

OJ S 88/2013 07/05/2013

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Postal address: Stresemannstraße 128-130

Town: Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich

For the attention of: Susanne Beermann

E-mail: s.beermann@fz-juelich.de

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.bmu.de>

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

General public services

Environment

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

Erstellung Forschungsjahrbuch Erneuerbare Energien 2012-2014.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 11: Management consulting services [6] and related services

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland.

NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Das Bundesumweltministerium (BMU) ist innerhalb der Bundesregierung zuständig für erneuerbare Energien und fördert Forschung und Entwicklung in diesem Bereich. Es legt Wert darauf, die Verwendung der dafür zur Verfügung gestellten Mittel transparent und anschaulich darzustellen. Mit dem Produkt „Forschungsjahrbuch“ gibt das BMU Interessierten aus Politik,

Wirtschaft, Forschung sowie dem Bürger einen umfassenden Überblick über die Förderaktivitäten des Bundesumweltministeriums im Bereich der erneuerbaren Energien. In einer Ausgabe des Jahrbuches werden sämtliche Projekte dargestellt, die innerhalb des jeweils vorhergehenden Jahres gefördert wurden, womit das BMU der Verpflichtung nach Transparenz der verwendeten Mittel in vollem Umfang nachkommt.

Entgegen der bisherigen seit 2007 erschienenen Ausgaben soll das Jahrbuch zukünftig nicht mehr gedruckt werden, sondern im Hinblick auf den medialen Wandel und dadurch geänderten Nutzungsgewohnheiten der Rezipienten als barrierefreies PDF auf einer Unterseite des BMU-Internetauftritts www.erneuerbare-energien.de zur Verfügung gestellt werden. Ergänzt wird das Angebot durch eine Datenbank, die auf dieser Seite zu finden sein soll. In die Datenbank werden alle Projektdarstellungen eingestellt, inklusive der zu manchen Projekten vorhandenen ergänzenden Dokumente bzw. informativen projektbezogenen Internetlinks. Die Datenbank soll mit einer umfangreichen Suchfunktion ausgestattet werden, um die Darstellungen der Projekte per Stichwortsuche den jeweils eigenen Kriterien entsprechend filtern zu können. Um die Aktivitäten des BMU auch im Vergleich bzw. abgrenzend zu den anderen im Bereich Energie tätigen Bundesministerien der Öffentlichkeit darzustellen, bietet eine vollständige Auflistung aller Projekte im Forschungsjahrbuch eine ideale Plattform. Speziell für zukünftige Zuwendungsempfänger ist es von Vorteil, anhand der im Forschungsjahrbuch enthaltenen Listen die eigene Projektidee thematisch besser einschätzen und eventuell im Vorfeld einer einzureichenden Skizze anpassen zu können, wodurch eine schnelle und effiziente Förderung gewährleistet wird. Anfragen nach bisherigen Ausgaben des Forschungsjahrbuches kamen von Wissenschaftlern, von Studenten und Lehrern, von Unternehmen und auch von interessierten Privatpersonen. Das zeigt die Bandbreite an Rezipienten, die mit dieser Veröffentlichung erreicht werden. Die Broschüre ist für 2007 zum ersten Mal erstellt worden. Nicht zuletzt machen auch der Zuwachs der Fördermittel in diesem Bereich und der damit verwendeten Steuermittel eine Fortführung dieser Publikation notwendig. Enthielt das erste Jahrbuch noch rund 300 Datensätze, waren 2011 rund 390 Datensätze enthalten, für 2012 ist mit 430 Datensätzen zurechnen.

Für die vollständige Darstellung aller geförderten Projekte müssen die aktuellen Projektbeschreibungen der Zuwendungsempfänger eingefordert werden. Die Inhalte müssen redaktionell bearbeitet werden, da sie an eine breite Leserschaft herangetragen werden sollen. Um möglichst vielen Rezipienten die Möglichkeit zu geben, an die Informationen aus dem Jahrbuch zu gelangen, sollen die einzelnen Ausgaben als PDF auf die BMU-Homepage www.erneuerbare-energien.de gestellt werden. Da die Projekte zahlreich sind, soll dem Nutzer die Möglichkeit gegeben werden, die Projekte per Stichwortsuche zu filtern, wozu die Einrichtung einer öffentlich zugänglichen Datenbank auf der Homepage nötig ist. Das Medium Internet soll darüber hinaus genutzt werden Zusatzinformationen wie umfangreichere Projektdarstellungen sowie zusätzliche Links in die Datenbank zu integrieren. Über die Jahre hinweg sollen die jeweils neuen Projekte des aktuellen Jahrbuches in die Datenbank integriert werden. Der Auftrag umfasst insgesamt die Arbeit an drei Jahrbuchausgaben für die Jahre 2012, 2013 und 2014. Die genannten Aufgaben müssen als zusammenhängender Auftrag vergeben werden, da sie jeweils von einander abhängig sind und nur so eine effiziente Arbeit gewährleistet werden kann.

II.1.5. CPV code(s)

79416000 Public relations services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Inhaltliche und technische Qualität. Weighting 35

2. Preis. Weighting 35

3. Zeit- und Ressourcenplan. Weighting 30

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2012/S 234-385411](#) of 5.12.2012

Section V: Award of contract

Lot title: Erstellung Forschungsjahrbuch Erneuerbare Energien 2012-2014

V.1. Date of conclusion of the contract

12.3.2013

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

V.3. Name and address of the contractor

Official name: adelphi research gGmbH

Postal address: Caspar-Theyss-Straße 14a

Town: Berlin

Postal code: 14193

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: yes

Value or proportion likely to be subcontracted to third parties:

Not known

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 22 EG VOL/A. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt worden sind, wurden grundsätzlich vor dem Zuschlag gemäß § 101 a Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.3.1) genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 107, 108 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden. Bieter müssen Vergaberechtsverstöße unverzüglich bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist bzw. der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge bei der o.g. Stelle zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 107 Abs.3 GWB unzulässig, wenn er nicht unverzüglich bzw. innerhalb der o.g. Frist gerügt worden ist oder wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt gemäß § 107 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB. Ein Nachprüfungsantrag auf Feststellung der Unwirksamkeit nach § 101b Abs. 1 GWB ist innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Tage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (vgl. § 101b Abs. 2 GWB). Grundsätzlich wurden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt wurden, vor dem Zuschlag gemäß § 101 a Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.4. Date of dispatch of this notice

3.5.2013